

EKH Gesundbrunnen

Hessenweit Vorreiterrolle bei neuem Vergütungssystem/ Umfassende medizinische Versorgung weiterhin sicher

Als erste geriatrische Einrichtung in Hessen setzt das Evangelische Krankenhaus (EKH) Gesundbrunnen in dieser Woche das neue Abrechnungssystem (Diagnostic Relation Group) für medizinische Behandlungen in die Praxis um. Bisher wird diese neue Form der Vergütung von Krankenhausleistungen nur an einer einzigen Modelleinrichtung in Hessen praktiziert.

Nach den Worten des Verwaltungsleiters Jens Wehmeyer wird aufgrund des DRG-Systems eine hochwertige qualitative Versorgung der Patientin einen noch höheren Stellenwert einnehmen. „Unser Anspruch war es immer schon, eine solch ausgezeichnete Versorgung zu erbringen.“ Allein aufgrund der Einführung des neuen Vergütungssystems „werden wir daran auch nichts ändern und werfen nicht alle unsere Überzeugungen und Standards über den Haufen.“

Mit den DRG werden die Patienten allein aufgrund der gestellten Diagnose ihrer Erkrankung in sogenannte „Fallgruppen“ eingeteilt. Für die medizinische Versorgung der Erkrankung, z.B. eines Schlaganfalles, wird zukünftig – unabhängig von der Dauer des stationären Aufenthaltes und der Behandlungsart – eine einheitliche, pauschale Vergütung von der Krankenkasse gezahlt werden. Das Evangelische Krankenhaus und insbesondere die Geriatrie betritt damit völliges Neuland, denn bislang wurde bei jedem Patienten die Behandlung und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes in die Vergütung mit einbezogen. Bei dem neuen Vergütungssystem spielt es also keine Rolle mehr, wie lang ein Patient im Krankenhaus versorgt wird. „Im EKH werden unsere Patienten aber ganz sicher weiter hervorragend durch unser interdisziplinäres Team behandelt.“ versichert auch der Ärztliche Direktor Professor Werner Vogel. Niemand, der noch einer medizinischen oder pflegerischen Betreuung bedürfe, werde aus Kostengründen vorzeitig aus dem Krankenhaus entlassen und nach Hause geschickt.

Für Rückfragen steht Ihnen Katrin Nitsche-Schmalz Tel. 05671/ 5072- 230 zur Verfügung.

Hofgeismar, 03.04.2003

